

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. Mai 2024 10:59

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

...

Aber davon abzuleiten, dass fremdes Geld auf dem eigenen Konto generell "kriminelle Machenschaften" sind, ist ein wenig übertrieben.

(Dein Beispiel kam übrigens auch beim letzten Mal schon, als es hieß: Geld auf Privatkonto ist illegal. Da habe ich das gleiche schon geschrieben gehabt.)

Möglicherweise ist die Formulierung übertrieben. Vielleicht auch nicht, ich bin keine Juristin. Die Untreue wurde übrigens schon 2018 von Valerianus ins Gespräch gebracht.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

...

Wenn man weiß, dass man in Gefahr ist, gepfändet zu werden, sollte man natürlich tunlichst vermeiden, fremdes Geld auf sein Konto zu packen. ...

würde ich es nicht so formulieren, dass ich "fremdes Vermögen in meins überführe". Ich parke es nur zwischen.

Ist diese Formulierung vielleicht untertrieben? Man kann auch sagen "ich habe das schöne Fahrrad, das unangeschlossen am Bahnhof stand, auf unbestimmte Zeit ausgeliehen. Ich weiß ja, wo es stand und bringe es irgendwann zurück".